

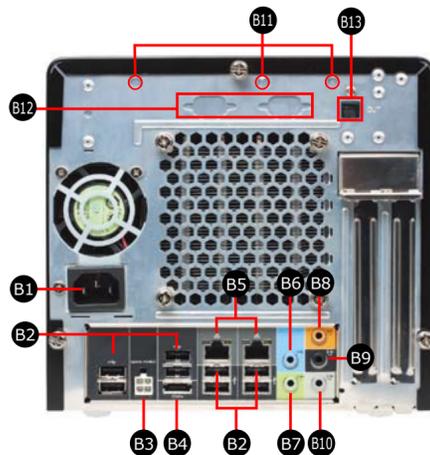
SX58H7 Kurzanleitung [Deutsch]

Anschlüsse Vorderseite



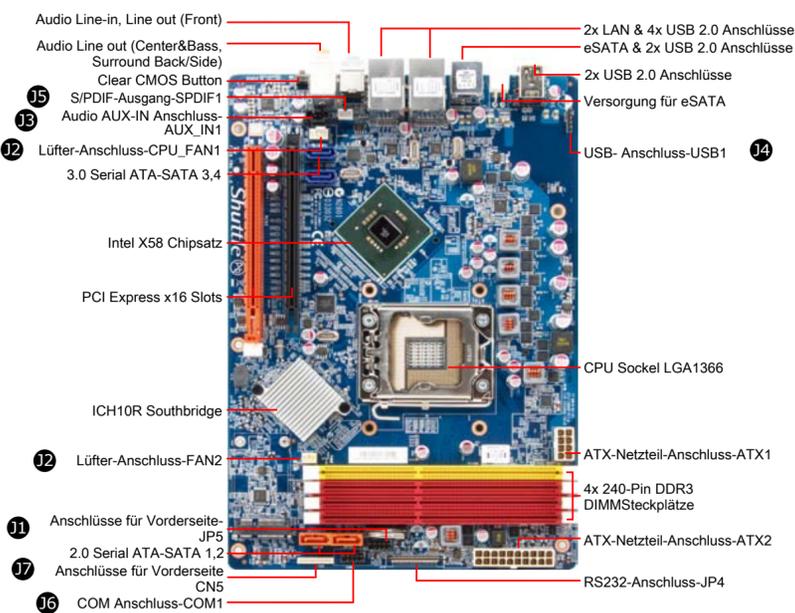
- F1. 5,25-Zoll-Schacht
- F2. Auswurfaste
- F3. Ein-/Aus-Button/Betriebsanzeige-LED
- F4. Festplatten-Anzeige
- F5. Reset-Button
- F6. eSATA+USB2.0-Anschluss
- F7. USB-3.0-Anschlüsse
- F8. Mikrofon
- F9. Kopfhörer

Anschlüsse Rückseite



- B1. Netzspannungs-Anschluss
- B2. USB 2.0-Anschlüsse
- B3. Spannungsversorgung für eSATA
- B4. eSATA-Anschluss
- B5. Netzwerk-Anschlüsse (LAN)
- B6. Audio Line-in
- B7. Audio Line-out (Front R/L)
- B8. Audio Line-out (Center/Bass)
- B9. Audio Line-out (Surround Back R/L)
- B10. Audio Line-out (Side R/L)
- B11. Perforation für opt. Wireless LAN
- B12. Perforation für COM-Port
- B13. Perforation für SPDIF-Ausgang

Mainboard-Abbildung

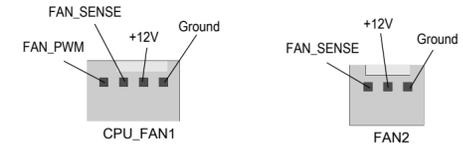


Jumper Einstellungen

11 Anschlüsse für Vorderseite

- Pinbelegung (JP5):
- | | | | | | | |
|----------------|----------------|----|---|---|---|---|
| 1=HDD_ID | 2=Power_LED | 9 | 7 | 5 | 3 | 1 |
| 3=HDD_ID- | 4=Ground | • | • | • | • | • |
| 5=Reset_button | 6=Power_button | • | • | • | • | • |
| 7=Ground | 8=Ground | 10 | 8 | 6 | 4 | 2 |
| 9=NC | 10=NA | | | | | |

12 Lüfter-Anschlüsse



13 AUX-IN-Anschluss

- Pinbelegung (AUX_IN1):
- | | | | | |
|-----------|---|---|---|---|
| 1=CD_IN_L | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 2=Ground | | | | |
| 3=Ground | | | | |
| 4=CD_IN_R | | | | |

14 USB-Anschluss

- Pinbelegung (USB1):
- | | | | | | | |
|----------|---|---|---|---|---|---|
| 1=VCC | 2 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2=D1- | | | | | | |
| 3=D0- | | | | | | |
| 4=Ground | | | | | | |
| 5=Ground | | | | | | |

15 S/PDIF-Ausgang-Anschluss

- Pinbelegung (SPDIF1):
- | | | | |
|-----------|---|---|---|
| 1=Ground | 3 | 2 | 1 |
| 2=VCC | | | |
| 3=SPDIF_O | | | |

16 Com-Anschlüsse

- Pinbelegung (COM1):
- | | | | | | | |
|----------|---------|----|---|---|---|---|
| 1=DCD1P | 2=RX1P | 9 | 7 | 5 | 3 | 1 |
| 3=TXD1P | 4=DTR1P | • | • | • | • | • |
| 5=Ground | 6=DSR1P | • | • | • | • | • |
| 7=RTS1P | 8=CTS1P | • | • | • | • | • |
| 9=-XRI | 10=NA | 10 | 8 | 6 | 4 | 2 |

17 Anschlüsse für Vorderseite

- Pinbelegung (CN5):
- | | | | |
|--------------|--------------|----------|--------------|
| 1=Wake- | 2=-PCI-E_RST | 3=Ground | 4=USB3_100M+ |
| 5=USB3_100M- | 6=Ground | 7=PET2P | 8=PET2N |
| 9=Ground | 10=PER2P | 11=PER2N | |
| 12=Ground | 13=VCC3 | 14=VCC3 | |



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Hinweise durch, bevor Sie einen Shuttle XPC installieren.

ACHTUNG

Das unkorrekte Austauschen der Batterie kann diesen Computer beschädigen. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den von Shuttle empfohlenen Typ oder ein gleichwertiges Modell. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Herstellerangaben.

Laserkonformitätserklärung

Das optische Laufwerk in diesem PC ist ein Lasergerät. Auf dem Gerät ist ein Aufheber mit der Klassifikation des Laufwerks zu finden.

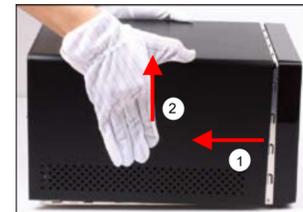
LASER KLASSE 1 PRODUKT

ACHTUNG: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN DES GERÄTES. VERMEIDEN SIE ES, DEN STRAHLEN AUSGESETZT ZU WERDEN.

A. Beginn der Installation

Achtung: Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wurde.

- Lösen Sie die drei Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
- Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.

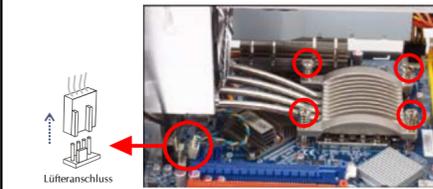


- Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.



B. CPU- und ICE- Installation

- Lösen Sie die Rändelschrauben des ICE-Lüfters an der Rückseite des Gehäuses. (ICE = Integrated Cooling Engine)
- Lösen Sie die jeweils vier Rändelschrauben, mit denen das ICE-Modul am Mainboard und an der Gehäuserückseite befestigt ist, und ziehen Sie den Stecker des Lüfters heraus.

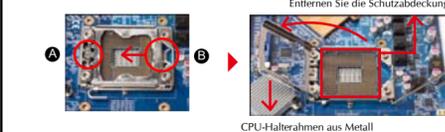


- Entfernen Sie das ICE-Modul aus dem Gehäuse und legen es beiseite.

Achtung: Dieser 1155-polige Sockel ist sehr empfindlich und kann leicht beschädigt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie eine CPU installieren. Ferner sollte die CPU nicht oft entfernt bzw. ausgewechselt werden. Schalten Sie vor der Installation der CPU den Computer ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus, um Schäden an der CPU zu vermeiden.

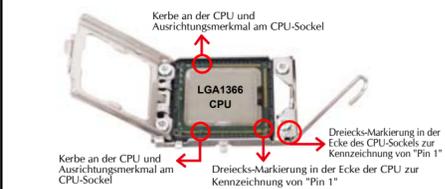
Beachten Sie genau die folgende Anleitung, um die CPU korrekt in den CPU-Sockel auf dem Mainboard zu installieren.

- Entriegeln Sie zuerst den Sockelhebel und ziehen ihn hoch.
- Zunächst entsichern Sie den Bügel des CPU-Halterahmens, indem Sie vorsichtig mit dem Daumen auf die Arretierung A drücken und den Bügel danach in Richtung B drücken und ihn anschließend nach oben klappen.



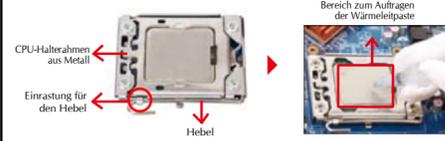
Achtung: Berühren Sie NIE die Kontakte des CPU-Sockels. Wenn keine CPU installiert ist, legen Sie bitte wieder die Schutzabdeckung hinein, um den CPU-Sockel zu schützen.

- Richten Sie die CPU auf dem Sockel so aus, dass die CPU-Kerben auf die Ausrichtungsmerkmale des Sockels zeigen. Halten Sie die CPU völlig horizontal und setzen Sie sie dann vorsichtig in den Sockel ein.



Achtung: Bitte achten Sie auf die richtige Ausrichtung der CPU. Beim Einsetzen der CPU in den Sockel üben Sie bitte KEINEN DRUCK aus, damit die Pins des Sockels nicht verbogen und die CPU nicht beschädigt wird.

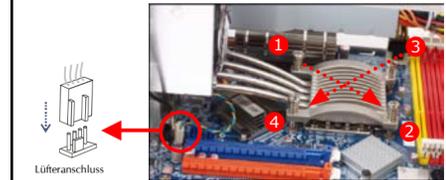
- Schließen Sie den metallischen Halterahmen. Danach drücken Sie den Sockelhebel nach unten und rasten ihn ein.
- Tragen Sie Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU-Oberfläche auf.



Achtung: Bitte verwenden Sie nicht übermäßig viel Wärmeleitpaste.

Achtung: Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Unterseite des ICE-Moduls. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom CPU-Sockel.

- Verschrauben Sie das ICE-Modul mit dem Mainboard. Drücken Sie jeweils zwei diagonal entgegengesetzte Schrauben nach unten und schrauben diese fest.
- Schließen Sie den Lüfterstecker wieder an das Mainboard an.



- Befestigen Sie die Lüfterseite des Kühlsystems mit drei Rändelschrauben am Gehäuse.



C. Installation der Speichermodule

Hinweise zur Speicherkonfiguration

Vor der Speicherinstallation lesen Sie bitte die folgenden Hinweise zur Konfiguration:

Achtung: Stellen Sie sicher, dass das Mainboard die verwendeten Module unterstützt. Es wird empfohlen, dass nur gleiche Speichermodule zusammen verwendet werden – dies betrifft Kapazität, Hersteller, Geschwindigkeit und Chips (eine Kompatibilitätsliste finden Sie auf der Shuttle-Website). Speichermodule sind so konstruiert, dass sie sich nicht falsch herum einsetzen lassen. Falls es beim Einstecken Probleme gibt, dann versuchen Sie es anders herum.

Populationsregeln für Dual-Channel-Speicher

Im Dual-Channel-Modus können Arbeitsspeichermodule Daten über zwei Datenbusleitungen gleichzeitig senden und empfangen. Durch Aktivierung des Dual-Channel-Modus wird die Leistung Ihres Systems verbessert. Bitte beachten Sie die folgenden Abbildungen zur Veranschaulichung der Populationsregeln im Dual-Channel-Modus.

- (Rot) Channel C, DIMM3
- (Rot) Channel B, DIMM2
- (Rot) Channel A, DIMM1
- (Gelb) Channel A, DIMM4

Konfigurationstabelle

Mode	Steckplätze			
	DIMM1 (Rot)	DIMM2 (Rot)	DIMM3 (Rot)	DIMM4 (Gelb)
1 DIMMs	DS/SS	--	--	--
2 DIMMs	DS/SS	DS/SS	--	--
3 DIMMs	DS/SS	DS/SS	DS/SS	--
4 DIMMs	DS/SS	DS/SS	DS/SS	DS/SS

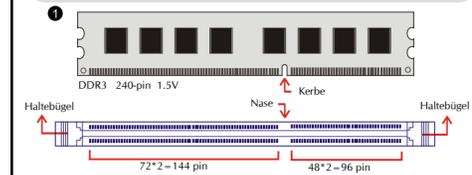
-- = kein Speichermodul, DS = double-sided (beidseitig bestückt), SS = single-sided (einseitig bestückt)

Einsetzen der Speichermodule

Bevor Sie Speichermodule oder andere Systemkomponenten einbauen, entfernen Sie bitte unbedingt das Netzkabel. Sollte die Netzspannung noch anliegen, dann können sowohl das Mainboard als auch die Komponenten beschädigt werden.

- Drücken Sie die Haltebügel des Speichersockels nach außen.
- Drehen Sie das Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Kontaktleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.

Achtung: Eine Kerbe im DDR3-Speichermodul stellt sicher, dass es nur in einer Richtung eingesteckt werden kann.



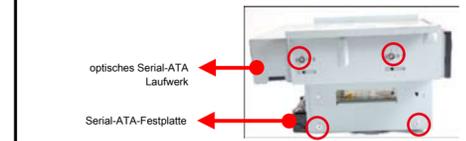
- Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.



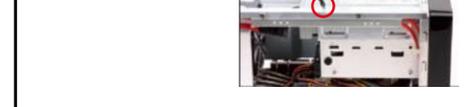
Achtung: Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. weitere Speichermodule zu installieren.

D. Peripherie-Installation

- Öffnen Sie den Kabelbinder und separieren Sie das Daten- und Stromversorgungskabel für Serial-ATA.
- Setzen Sie die Festplatte und das optische Laufwerk in den Laufwerkskäfig ein und schrauben Sie sie seitlich fest.



- Bauen Sie den Laufwerkskäfig in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.



- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.



- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit dem optischen Serial-ATA Laufwerk.



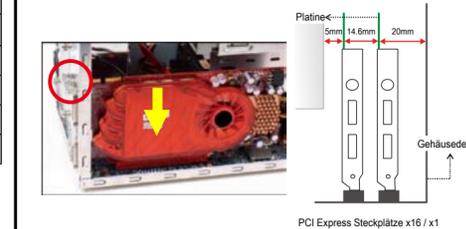
E. Letzte Schritte

- Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/ die Slotblech(e).

Achtung: die Grafikkarte darf folgende Abmessungen nicht überschreiten: 267mm x 98mm x 18mm



- Stecken Sie die PCI Express x16-Karte in den PCI Express x16-Steckplatz ein.
- klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.



F. Abschluss der Installation

- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.



Achtung: Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.

G. Installation einer eSATA-Festplatte

- Entnehmen Sie das eSATA-zu-SATA-Datenkabel und das eSATA-Stromkabel aus dem Zubehör-Karton. (eSATA = externes Serial-ATA)
- Verbinden Sie beide Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen auf der Rückseite des Computers.
- Verbinden Sie die anderen Enden der beiden Kabel mit einer eSATA-Festplatte.

